

## INHALT

<i>Vorwort des Übersetzers</i> .....	V
<i>Bemerkung zum Text und zum Apparat</i> .....	XXVI
<i>Schrift für die Kandidatur am Collège de France</i> .....	1
<i>Lob der Philosophie</i> .....	15
Anhang I .....	48
Anhang II .....	49
Anhang III .....	50
<i>Vorlesungszusammenfassungen (Collège de France 1952—1960)</i> .....	51
Die Welt der Sinnlichkeit und die Welt des Ausdrucks .....	53
Untersuchungen über den dichterischen Gebrauch der Sprache .....	58
Das Problem der Rede .....	62
Materialien für eine Theorie der Geschichte .....	67
Die ‚Institution‘ in der personalen und öffentlichen Geschichte .....	74
Das Problem der Passivität: Der Schlaf, das Unbewußte, das Gedächtnis ..	78
Die dialektische Philosophie .....	82
Texte und Kommentare zur Dialektik .....	86
Der Naturbegriff .....	88
§ 1. Elemente unseres Naturbegriffes .....	90
§ 2. Die zeitgenössischen Wissenschaften und die Indizien einer neuen Naturkonzeption .....	100
Der Naturbegriff (Fortsetzung) .....	103
Möglichkeit der Philosophie .....	110
Husserl an den Grenzen der Phänomenologie .....	118
Natur und Logos: Der menschliche Leib .....	124
<i>Die Humanwissenschaften und die Phänomenologie</i> .....	129
§ 1. Einleitung .....	131
§ 2. Problem der Philosophiegeschichte .....	133
I. Teil: Das Problem der Humanwissenschaften bei Husserl .....	134
§ 3. Das Problem der Psychologie und die Husserlschen Probleme	134
§ 4. Psychologistische und soziologistische Position .....	136
§ 5. Der phänomenologische Positivismus .....	139
§ 6. Die Wesensschau .....	143
§ 7. Das Problem der eidetischen Psychologie bis zu den ‚Ideen‘ .	144

§ 8.	Veranschaulichung durch die ersten Arbeiten Sartres .....	149
§ 9.	Die Schwierigkeiten einer Unterordnung der Psychologie. Umgreifung von Psychologie und Phänomenologie .....	154
§ 10.	Erkenntnistheoretische Überlegungen .....	158
§ 11.	Induktion und Wesensschau .....	160
§ 12.	Empirische und phänomenologische Psychologie .....	163
§ 13.	Phänomenologie und Gestalttheorie .....	167
§ 14.	Husserls Konzeption der Humanwissenschaften .....	170
	A. Die Linguistik .....	170
	B. Die Geschichte .....	177
§ 15.	Schluß des I. Teiles. Husserl und seine Nachfolger .....	185
II. Teil:	Konvergenz von zeitgenössischer Psychologie und Phänomenologie	189
§ 16.	Die Situation der Psychologie zu Beginn des 20. Jahrhunderts	189
§ 17.	Die Konsequenzen der Gegensätze von abstrakter Philosophie und szientistischer Psychologie .....	191
§ 18.	Entwicklung der Psychologie .....	192
§ 19.	Der Werdegang der Psychologie und die philosophischen Antinomien Seele/Leib, Äußerlichkeit/Innerlichkeit, Mentalis- mus/Materialismus .....	194
§ 20.	Der Begriff des Verhaltens. Das ‚Phänomenale‘ .....	194
	A. Der Begriff der Verhaltensumwelt .....	195
	B. Der Begriff des ‚psychologischen Feldes‘ .....	198
	C. Der Begriff des ‚Phänomenalen‘ .....	199
§ 21.	Wie werden diese Begriffe in der neueren Psychologie inte- griert? .....	202
	A. Lewin .....	202
	B. Koffka .....	205
	C. Paul Guillaume .....	207
§ 22.	Die Konzeption der Physiologie und ihr Verhältnis zur Psy- chologie Goldsteins .....	215
§ 23.	Allgemeine Betrachtungen .....	219
§ 24.	Untersuchung der Reflexe .....	220
§ 25.	Ausblick auf das Physiologische .....	223
§ 26.	Verhältnis von Psychologie und Physiologie .....	225
<i>Apparat</i>	.....	227
<b>I. Beilagen</b>		
Beilage I:	Cartesianische und zeitgenössische Ontologie .....	229
Beilage II:	Philosophie und Nicht-Philosophie seit Hegel .....	237
Beilage III:	XAVIER TILLIETTE, Husserl und der Naturbegriff. Nachschriften aus einer Vorlesung von Maurice Merleau-Ponty .....	241
II. Anmerkungen	.....	255
<i>Bibliographie</i>	.....	393
<i>Namenregister</i>	.....	401
<i>Sachregister</i>	.....	403